

Kurzübersicht - ZALGM §16

1. Kompetenzbereich Erziehen	2. Kompetenzbereich Unterrichten	3. Kompetenzbereich Beraten	4. Kompetenzbereich Beurteilen	5. Kompetenzb. Innovieren	6. Kompetenzbereich Kooperieren	7. Kompetenzb. Organisieren
<p>a) Sicherung des Bildungsanspruchs der Schüler und Schülerinnen</p> <p>aa) Werteerziehung bb) Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung cc) Förderung des selbstbestimmten Lernens dd) Geschlechtergerechte Erziehung ee) Interkulturelle Erziehung ff) Anbahnung einer gesundheits- und umweltbew. Lebensführung gg) Aufbau von Medienkompetenz</p>	<p>a) Planung von Unterricht</p> <p>aa) Pädagogische und psychologische Erkenntnisse bb) Fachwissenschaftliche und – didaktische Erkenntnisse cc) Amtliche Vorgaben dd) Ziele, Inhalte, Aufgabenstellungen, Unterrichts- und Sozialformen, Methoden und Medien</p>	<p>a) Diagnose individueller Lernvoraussetzungen</p> <p>aa) Lernvoraussetzungen und Lernprozesse bb) Fachspezifische Lernstandsdiagnosen cc) Schülerbeobachtungen</p>	<p>a) Erhebung, Bewertung und Beurteilung fachlicher und überfachlicher Leistungen von Schülern und Schülerinnen</p> <p>aa) Lernausgangslage und individ. Lernfortschritt bb) Methoden der Leistungsbeobachtung cc) Formen der Leistungserhebung, -bewertung u. –beurt. dd) Transparenz von Leistungserhebungen, -bewertungen und –beurt.</p>	<p>a) Weiterbildung</p> <p>aa) Reflexion eigener Kompetenzen und beruflicher Erfahrungen bb) Fort- und Weiterbildung als ständige Lernaufgabe</p>	<p>a) Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern</p> <p>aa) Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen zur Sicherung grundlegender Bildung bb) Sicherung schul- und berufsbezogener Kompetenzen cc) Gemeinsame Maßnahmen der Inklusion</p>	<p>a) Optimierung des Selbstmanagements</p> <p>aa) Qualität und Effizienz bb) Bewältigung von Belastungssituationen</p>
<p>b) Führung der Schüler und Schülerinnen</p> <p>aa) Lehrerpersönlichkeit bb) Soziales Handeln, Gruppenprozesse cc) Selbstverantwortetes Handeln dd) Gesprächsstrategien ee) Regeln und Rituale</p>	<p>b) Gestaltung von Lernumgebungen</p> <p>aa) Kontext, Situiertheit und Lernausgangslage bb) Individuelle Förderung cc) Praxisbezug im Bereich der Mittelschule</p>	<p>b) Begleitung und Förderung individ. Leistungsentwicklungen</p> <p>aa) Schüler und Schülerinnen mit Lern-, Leistungsschw. und -störungen bb) Schüler und Schülerinnen mit besonderen Begabungen cc) Zielvereinbarungen dd) Förderpläne ee) Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion</p>	<p>b) Reflexion und Analyse der eigenen Bewertungs- und Beurteilungspraxis</p> <p>aa) Interpretation der Lernerfolgsergebnisse und Aufzeigen individueller Lernwege bb) Leistungsergebnisse als Lernerfolgskontrolle und Grundlage für die Weiterarbeit im Unterricht</p>	<p>b) Mitwirkung an der Entw. und Evaluation schul. Arbeit</p> <p>aa) Einbringen von Erg. u. Erf. aus der Seminararbeit bb) Mitgest. D. Schulkultur cc) Selbst- u. Fremdevaluation d. Erziehungs- und Unterrichtsarbeit dd) Beteiligung am Schulentwicklungsprozess</p>	<p>b) Vereinbarung und Evaluation von Maßnahmen</p> <p>aa) Gemeinsames Erziehungs- und Unterrichtskonzept bb) Lebensbedeutsame Vorhaben und Initiativen cc) Gestaltung von Übergängen dd) Berufsorientierung</p>	<p>b) Organisation, Gestaltung und Verwaltung des Arbeitsfeldes</p> <p>aa) Rechtliche Vorgaben bb) Amtliches Schriftwesen</p>
<p>c) Präventives Handeln</p> <p>aa) Analyse von Erziehungssituationen bb) Risiken des Kindes- und Jugendalters cc) Erziehung zur Toleranz dd) Sucht- und Gewaltprävention ee) Erziehungsmaßnahmen, Interventionen</p>	<p>c) Förderung, Reflexion und Analyse von Lernprozessen</p> <p>aa) Lern- und Leistungsbereitsch. bb) Entw. v. Methodenkompetenz cc) Lern- und Arbeitsstrategien dd) Selbststeuerung, Kooperation und Selbstreflexion ee) Konstruktives Rückmelden ff) Beurt. V. Unt. u. Lernprozessen d) Einblick in versch. Org.formen aa) Ganztagsangebote bb) Weitere Org.f.in GS und MS</p>	<p>c) Beratung von Schülern und Schülerinnen sowie Erziehungsberechtigten</p> <p>aa) Beratungsformen und Beratungsgespräche bb) Schullaufbahnberatung und Berufswahlberatung</p>	<p>9. Schulrecht und Schulkunde</p> <p>a) Rechtliche Grundsätze für Bildung und Erziehung b) Gliederung des Bildungssystems, Bildungswege c) Rechtliche Ordnung des Schulbetriebs d) Rechtliche Ordnung von Unterricht und Erziehung e) Rechte und Pflichten der Schüler f) Rechte und Pflichten der Lehrkräfte g) Kooperation von Schule und Erziehungsberechtigten h) Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Betreuungseinrichtungen i) Schulaufsicht und Schulverwaltung.</p>			
<p>d) Reagieren in Konfliktsituationen</p> <p>aa) Ursachen von Konflikten und Unterrichtsstörungen bb) Verhalten in Konfliktsituationen cc) Strategien zur Konfliktprävention und –lösung</p>	<p>8. Inklusive Pädagogik</p> <p>a) Inklusion als Aufgabe aller Schulen b) Organisation inklusiver Schulen c) Erziehung und Unterricht in kooperativen Lernformen und in der inklusiven Schule d) Interdisziplinäre Teamkooperation e) Inklusives Schulkonzept f) Externe Unterstützungssysteme</p>		<p>10. Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung und ihre Bedeutung für die Schule</p> <p>a) Begründung und Rechtfertigung öffentlicher Herrschaftsgewalt b) Die politische Ordnungsform der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern und ihre Begründung c) Kritische Auseinandersetzung mit anderen politischen Ordnungsideen der Gegenwart, d) Der politische Prozess in der parlamentarischen Demokratie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland e) Ökonomische, ökologische und soziologische Grundprobleme der Gesellschaft f) Besondere Unterrichtsinhalte im Rahmen der politischen Bildung.</p>			

(3) ¹ Alle Themen sind in enger Anlehnung an die Schulpraxis zu behandeln. ² Wünschen der Lehramtsanwärter wird auf der Ebene des Seminars nach Möglichkeit Rechnung getragen.